



meine-barrierefreiheit.de

Barrierefreie Tourismusberatung für Mobilitäts eingeschränkte Menschen

© Georg Paulick

Reisebericht Gran Canaria Mai 2013

Hotel Lopesan Costa Meloneras im Mai 2013



Der Reisebericht über unseren Urlaub auf Gran Canaria fällt diesmal etwas anders aus, da wir in diesem Jahr einen reinen Erholungsurlaub gemacht haben.

In Düsseldorf hat wie bisher immer alles hervorragend geklappt bis auf die Tatsache, dass wir mit so vielen Rollstuhlfahrern auf der Maschine waren, dass das Verladen der Rollstühle zu einer 30-min-Verspätung geführt hat, die wir aber dank Rückenwind wieder rausgeholt haben. Zu unserer Überraschung gab es bei der Condor sogar noch ein warmes Essen an Bord. Die Vorbereitungen unseres First Reisebüros in Essen waren mal wieder perfekt, sodass unser Sondertransfair Taxi schon am Flughafen auf Gran Canaria bereitstand. Nachdem wir vor Ort den zugegebenermaßen nicht gerade günstigen Preis von 154,-€ für Hin- und Rückfahrt in bar bezahlt hatten (muss man natürlich einkalkulieren) konnte es auch gleich losgehen. Nach ca. 30 min Fahrt über die Autobahn kamen wir an unserem Hotel an. Dort wurden wir gleich in Empfang genommen, es wurde sich um unsere Koffer gekümmert und wir konnten entspannt zu Rezeption gehen. Während des Eincheckens wurden wir mit einem Glas Sekt begrüßt und anschließend durch die Gästebetreuung zu unserem Zimmer begleitet. Dies war



Reisebericht Gran Canaria Mai 2013

auch sehr hilfreich, da das Hotel mit seinen 1136 Zimmern eine extrem weitläufige Anlage ist und wir ohne Begleitung sicher ein wenig aufgeschmissen gewesen wären.

Das rollstuhlgerechte Zimmer (eins von insgesamt 6) war recht groß und verfügte auch über ein sehr großes Bad mit Toilettensitzerhöhung, einigen Haltegriffen, einem unterfahrbaren Waschtisch und einer ebenerdigen Dusche mit festinstalliertem Klappduschsitz. Zu unserem ersten Entsetzen gab es eine Glaswand als Duschtrennung.



Nach einem ersten Duschversuch am nächsten Morgen stellte sich aber heraus, dass die Abmessungen für uns so gerade ausreichend waren und der Urlaub konnte beginnen. Nach dem ausgiebigen Sektfrühstück erkunden wir erstmal die mit 79000 qm sehr weitläufige Anlage mit ihren 4 Pools und einem großen Palmengarten.



Reisebericht Gran Canaria Mai 2013



Die gesamte Anlage ist dank vieler Rampen und ebenen Wegen mit dem Rollstuhl problemlos zu befahren. Es gibt nur eine Ausnahme, auf die 4 Aussichtstürme kommt man leider nur über Treppen.

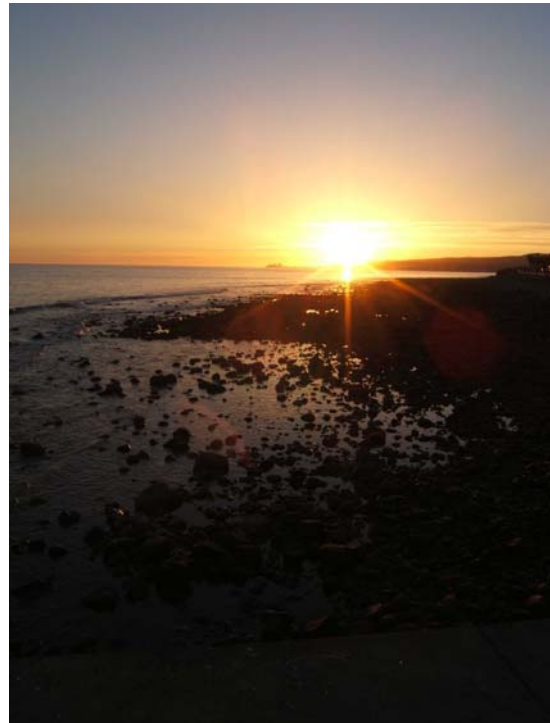
Zwei von den 4 Pools, darunter auch der große Hauptpool mit über 100 m Länge sind mit Liftern ausgestattet, die man selbstständig oder auch mithilfe der freundlichen Life Guards benutzen kann, was wir in den nächsten Tagen auch ausgiebig getan haben.





Reisebericht Gran Canaria Mai 2013

Unseren Versuch in die Dünen von Maspalomas zu kommen mussten wir nach ca. 150 m abbrechen, da es ab dort nur noch durch den Sand ging. Die Promenade in die andere Richtung war aber auf eine Länge von ca. 2 km gut und eben und nahezu ohne Steigung befahrbar. Leider gibt es in der näheren Umgebung des Hotels keinen gewachsenen Ort oder etwa einen Hafen oder Ähnliches, sondern nur Shoppingcenter und moderne Geschäfte, sehr zu unserem Bedauern. Das ist das Einzige, was uns gefehlt hat.



Nach einigen Tagen relaxen und genießen der Annehmlichkeiten des Hotels steht uns der sinn nach ein wenig Abwechslung und wir beschließen einen Ausflug nach Porto Mogan zu machen.

Nach dem Frühstück begeben wir uns zu dem Taxistand vor dem Hotel wo wir sogleich mit freundlicher Hilfe „verladen“ werden.

Die Fahrt zu dem ca. 30 km entfernten Ort kostet 28,-€

Porto Mogan ist ein sehr gepflegtes hübsches Hafenstädtchen und wird auch „Klein Venedig“ genannt. Mit dem Rollstuhl und ein wenig Hilfe ist ein Bummel auch ohne Schwierigkeiten möglich und wir genießen den Tag bei wunderschönem Wetter.



Reisebericht Gran Canaria Mai 2013



Die restlichen Tage verbringen wir wieder mit relaxen, schwimmen und genießen.

Als Fazit kann man sagen, das Hotel Lopesan Costa Meloneras ist ein tolles rollstuhlgerechtes Haus mit vielen Annehmlichkeiten und hilfsbereitem freundlichem Service, wenn man Erholung sucht und sich an der nur auf shoppen ausgerichteten Umgebung nicht stört.

Auf Wunsch gebe ich gerne weitere Informationen.

© Georg Paulick

Tourismusberater für barrierefreies Reisen

Georg Paulick

Kettelerstr. 9

45355 Essen

Fon: priv. 02 01 / 71 0 12 11

E-Mail: info@meine-barrierefreiheit.de

www.meine-barrierefreiheit.de